

Jahresbericht des Präsidenten FEDERATION FELINE HELVETIQUE vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Katzenfreunde

Bereits ist unser Vereinsjahr 2010 Geschichte. Mein Jahresbericht beinhaltet eine Übersicht über die Beschlüsse unserer Versammlungen, Aktivitäten sowie über Beschlüsse und Realisierungen im Zentralvorstand, welche unsere Mitglieder und deren Züchter und Aussteller betreffen. Er ist wie folgt aufgegliedert:

- Delegiertenversammlung
- Präsidentenversammlung
- Generalversammlung der FIFe
- Ausstellungen
- Zentralvorstand
- Persönliche Aufgaben

Delegiertenversammlung vom 13. März in Bern

- Unsere 13 Sektionen waren mit insgesamt 34 Stimmen vertreten.
- Ausser dem Revisorenbericht wurden alle Berichte angenommen und dem ZV Decharge erteilt.
- Die Beiträge und Gebühren für das Jahr 2011 wurden unverändert angenommen und das Budget, welches wieder einen Betrag von Fr. 12'000 für Katzenschutz beinhaltet, wurde genehmigt.
- Apéro und Getränke wurden von der Sektion „Katzenclub beider Basel“ gespendet. Besten Dank !!

Das Beschlussprotokoll wurde von unserer Sekretärin, Stephanie Feyfar verfasst.

Präsidentenversammlung vom 13. Dezember in Locarno

- An dieser Versammlung nahmen 12 von unseren 13 Sektionen teil.
- Organisator dieser PV war unser Mitglied „Societe Felina Ticinese“.
- Anträge an die FIFe-GV 2011 wurden diskutiert. Die FFH wird nach Zustimmung den überarbeiteten Antrag von 2010 bezüglich „Zuchtqualifikation“ neu einreichen sowie einen Antrag, welcher drei gravierende Punkte bezüglich Vergabe eines „sehr gut“ anstelle eines „Vorzüglich“ ohne Zertifikat beinhaltet.
- Neue Ausstellungsorte und Daten, sowie Mutationen wurden genehmigt.
- 2012 wird die Preisverleihung der „Besten Schweizer Katzen 2011“ an der Ausstellung der „Societe Neuchâtel et Jura“ in Neuchâtel stattfinden.
- Erstmals übten die Präsidenten das Mandat aus, welche Änderungen im Zuchtreglement beinhalteten. Der Antrag des ZV, betreffend der Herabsetzung des Alters für das „Vorzüglich zur Zucht“ wurde nicht gutgeheissen.
- Der Antrag des ZV, für eine Änderung des Artikel 6 des Ausstellungsrelement, welcher auch dem Antrag des „CCVV+F“ entsprach, wurde angenommen. Somit wird eine Gebühr für die Kontrollklasse 13 (Farbbestimmungen) sowie auch die Meldegebühren der Katzen für FFH Ausstellungen in die Gebührenliste für die Delegiertenversammlung 2011 aufgenommen.
- Zu einer Konsultativabstimmung legte der ZV 3 Vorlagen bezüglich Statutenänderungen vor. Die eine betrifft die Zusammensetzung und Anforderung für eine eventuelle Wahl einer TK, welche von den Teilnehmern einstimmig gutgeheissen wurde. Die zweite Vorlage, welche eine Selbstkonstituierung innerhalb des Zentralvorstandes zukünftig regeln soll, löste eine rege Diskussion aus. Grund zu dieser Neuregelung war der vorzeitigen Rücktritt unserer Kassiererinnen per 31. Dezember 2010. Wird dieser Antrag an der DV 2011 angenommen, so kann ein Vorstandsmitglied bis Ablauf der Amtsperiode im Jahr 2012 gewählt werden. Wird der Antrag abgelehnt, muss für ein Jahr (die laufende Amtsperiode) ein neuer Kassierer gewählt werden. Die dritte Vorlage soll die schriftliche und mündliche Sprachkommunikation in der FFH regeln. Auch

dieser Antrag wurde konsultativ bestätigt.

Ein Beschlussprotokoll wurde von der Sekretärin, Stephanie Feyfar, in Deutsch und Französisch erstellt und den Sektionen fristgerecht zugestellt.



Den Apéro spendete Susanne Steidle, welche an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Zum Dank sangen die Teilnehmer ein Geburtstagständchen.

Die Sitzungsgetränke offerierten die SFT. Herzlichen Dank!



Generalversammlung der FIFe vom 24. bis 29. Mai in Albufeira in Portugal

Denise Brügger und ich vertraten die FFH an dieser Versammlung. Ein Bericht mit allen angenommenen Beschlüssen, welche ab 1. Januar 2011 in Kraft getreten sind, wurde von mir verfasst und den Sektionen zugestellt.

Ausstellungen unserer Sektionen

Unsere Sektionen organisierten wie im vergangenen Jahr 26 Ausstellungen. Ich darf bemerken, dass die Anzahl der ausgestellten Katzen stetig steigt, was längst nicht in bei allen unseren umliegenden FIFe-Länder der Fall ist.

Jan.	16./17.	Locarno	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFT
Feb.	06./07.	6023 Rothenburg	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SSC
Feb.	27./28.	Genf	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFG
März.	20./21	1400 Yverdon-les-Bains	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	CCM
Apr.	10./11.	8722 Kaltbrunn	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	ebocat
Mai	08./09.	ANIMALIA St.Gallen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	RKVO+FFH
Jun	05./06.	6403 Küssnacht	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KLZ/SOBYCAT
Jun	26./27.	3818 Grindelwald	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KECB
Sept.	04./05.	Neuchâtel	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFJN
Sept.	25./26.	8400 Winterthur	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	ZL
Okt.	16./17.	Lausanne ANIMALIA	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	CCVV+F
Nov.	06./07.	9470 Buchs	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	RKV
Dez.	04./05.	4582 Zuchwil	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KAS

Alle Ausstellungen waren zur Zufriedenheit der Aussteller durchgeführt.

Herzlichen Dank an die Veranstalter, welche ihre Aufgabe mit grösster Sorgfalt ausführten.

Die Preisverleihung für die „Beste Schweizerkatze 2009“ wurde im Februar in Genf durchgeführt.

Seit September präsentiert sich die FFH mit neuen Standelementen. Ein Roll-Up Banner der FFH und eines der FIFe können je nach Platzverhältnissen platziert werden. Bereits hatten div. Sektionen auch einen mit ihrem Vereinlogo eingegliedert. Zwei Prospektständer bieten genügend Platz für Info-Material des Vereins sowie unsere Ausstellungsflyer.



Der ZV traf sich zu 3 Sitzungen. Die behandelten Geschäfte sind in den Protokollen aufgeführt. Diverse Angelegenheiten wurden auch per E-Mail geregelt. Diese Geschäfte wurden in einem speziellen Protokoll festgehalten.

12 Klagen erreichten im vergangenen Jahr schriftlich meine Adresse. Zwei davon betrafen Züchter aus freien Vereinen. 5 betrafen Züchter, welche ihren Katzenkäufern die Stammbäume nicht aushändigten und dies dann aber nach meiner Intervention erledigten. 2 betrafen Ausstellungen, eine davon die Weltausstellung in St.Etienne. Diese musste ich an die FIFe weiterleiten. Drei Klagen wurden innerhalb der Sektionen direkt geregelt. Somit mussten wir im ZV keine Klagen behandeln.

Ein Aussteller aus einem freien Verein wurde für FFH Ausstellungen gesperrt, wegen inakzeptabler Tierhaltung und hängiger Klage beim Kant. Veterinäramt.

Seit anfangs 2010 bearbeitete Stephanie Feyfar die Ausstellungen. Denise Brügger konnte ihren Pendenzenberg bis zur DV respektlich abarbeiten. Nach wie vor dauert die Bearbeitung dann länger, wenn die Voraussetzungen für Stammbaumerstellung nicht gegeben sind.

Die verantwortlichen in den Sektionen sind **nach wie vor gebeten**, durch ihre Mitarbeit das LOH zu entlasten, indem keine unvollständig ausgefüllten Anträge weitergeleitet werden. Das kontrollieren der Ausstellungsanmeldungen auf Leserlich- und Vollständigkeit muss leider auch immer wieder bemängelt werden. Wichtig ist nun auch, dass Zahlungsnachweise sowie Kopien der Zuchtberechtigung der Elterntiere, welche noch nicht mit einem Championtitel eingetragen sind, mit dem Stammbaumantrag eingereicht werden.

Drei Mitglieder wechselten zu einem FIFe-Mitglied im Ausland, da sie mit unseren Bestimmungen für die Eintragung im LO nicht mehr einverstanden waren und wir ihnen keine Ausnahme gewährten. Ich erlaube mir, diese Personen als „Reglementsflüchtlinge“ zu benennen.

6 Sektionen, KAS, KECB, ebocat, SFG, SSC und die RKVO, spendeten einer Institution für Katzenschutz einen Betrag, welcher wir mit dem maximalen Beitrag ergänzen durften.

Persönliche Aufgaben

Täglich galt es, mehrere Anfragen zu beantworten, welche ausschliesslich per E-Mail eingingen. Diverse Anfragen in franz. Sprache, bearbeitete Stephanie Feyfar. Viele dieser Anfragen müssten grundsätzlich die Verantwortlichen in den Sektionen bearbeiten. Direkte Anfragen an das LO Sekretariat wurden mit der neuen Adresse sekretariat@ffh.ch von Stephanie und mir abgefangen und teilweise bearbeitet und nur im Falle einer nötigen Bearbeitung durch Denise Brügger, an sie weitergeleitet. Diese Massnahmen dienten ebenfalls der Entlastung unserer LO Sekretärin.

Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen verlief in harmonischer und freundschaftlicher Atmosphäre. Joëlle Monney Pillonel möchte ich auch im Namen meiner KollegenInnen für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der FFH-Kasse meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ein herzlicher Dank geht auch Jules Maurice Monnet, welcher für uns diverse Übersetzungen in die französische Sprache erledigte.

Ich bedanke mich herzlich bei Euch allen für Euern Einsatz, welchen Ihr mit viel Aufwand zum Gelingen unserer Aufgaben und zum Wohle der Katzen und der FFH ausgeführt habt.

Hermetschwil, 5. April 2011

Alfred Wittich, Präsident FFH